

**SURTECO
GROUP**



we create.
we innovate.



2018



Nachhaltigkeitsbericht

|1| VORWORT

Sehr geehrte Leserinnen,
sehr geehrte Leser,

[102-14]* für uns als international agierendes Unternehmen vollziehen sich Veränderungen der Rahmenbedingungen immer schneller und spürbarer. Das Nachfrageverhalten unserer Kunden, die Produktionsbedingungen und die Preise unserer Rohstoffe und Vorprodukte haben sich im Jahr 2018 in einem unerwarteten Ausmaß verschoben.

So haben sich eine Reihe von geschäftsbestimmenden Faktoren neu ergeben und uns vor allem in Bezug auf unsere ökonomische Nachhaltigkeit vor zusätzliche Aufgaben gestellt. Dem haben wir auf einigen Positionen Rechnung getragen, ohne dabei aber unsere ökologische Nachhaltigkeit und unsere soziale Verantwortung zu vernachlässigen. An mancher Stelle war es die Quadratur des Kreises, doch das Gesamtergebnis ist sehr zufriedenstellend.

Auch im Geschäftsjahr 2018 haben wir kontinuierlich an der Verbesserung unserer Nachhaltigkeitsleistung gearbeitet. An vielen Stellen sind wir wieder effizienter geworden, haben also relativ weniger Energie und weniger Material verbraucht. Gleichzeitig haben Nachfrageveränderungen den Gesamtverbrauch verringert. Und wir konnten sogar einige Projekte zu mehr Nachhaltigkeit umsetzen, wie sich im Abschnitt „Innovationen“ nachlesen lässt. Damit haben wir – wie im vergangenen Jahr angekündigt – erfolgreich unseren Fokus auf Innovationen und Materialeffizienz zur Stärkung unserer wirtschaftlichen Zukunftsfähigkeit gelegt.

* Siehe Referenz zu GRI-Indikatoren letzte Seite



Vorsitzender des Vorstands, CEO

Dr.-Ing. Herbert Müller



Vorstand, CFO

Dipl.-Kfm. Andreas Riedl

Die Marktentwicklungen haben uns neue Aufgaben gestellt, die wir mit einer Anpassung unserer strategischen Ausrichtung beantwortet haben. Dazu gehört zuvorderst eine Neuordnung unserer Konzernstruktur. Die drei größten deutschen Tochtergesellschaften haben wir zu einer noch schlagfähigeren Einheit zusammengefasst und die Produktionsgesellschaften für technische Profile und Sockelleisten in Deutschland verschmolzen.

Begleitend organisieren wir unseren Vertrieb nicht mehr nach Produkten, sondern nach Branchen- und Kundengruppen. Dadurch sollen Abnehmer schneller erkennen können, welche Erzeugnisse ihnen den größten Nutzen bieten. Gleichzeitig profitieren unsere Kunden durch die neuen Strukturen bei SURTECO von noch mehr maßgeschneiderten Lösungen.

Wir werden weiterhin versuchen, den gesamten Konzern nachhaltig zu gestalten. Das ist nicht über Nacht zu erreichen, dafür bedarf es vieler einzelner Schritte. Einige haben wir bereits gemacht, viele müssen noch folgen. Und an diese Aufgabe werden wir auch im Jahr 2019 wieder mit großem Engagement herangehen.

Dr.-Ing. Herbert Müller
CEO

Dipl.-Kfm. Andreas Riedl
CFO

INHALT

- 2 | **[1] Vorwort**
- 5 | **[2] Hochwertige Produkte für ein angenehmes Ambiente**
Mehr Wohn- und Lebensqualität · Vielfalt für individuelle Wünsche · Professioneller und privater Einsatz
- 8 | **[3] Innovationen für mehr Nachhaltigkeit**
Schonung von Ressourcen · Analyse für mehr Nachhaltigkeit · Biologische Abluftreinigung
- 14 | **[4] Umfangreiches Programm für jeden Einsatzzweck**
Kantenbänder · Finishfolien · Dekorpapiere · Sockelleisten · Imprägnate · Trennpapiere · Rollladensysteme und technische Profile
- 18 | **[5] Unternehmenshistorie**
Wurzeln und Entwicklung des SURTECO Konzerns
- 22 | **[6] Auf Nachhaltigkeit ausgerichtetes Wirtschaften**
Unser Verständnis von Nachhaltigkeit · Das Nachhaltigkeits-Management · Chancen überwiegen Risiken · Schwerpunkte des nachhaltigen Handelns · Gleichberechtigung von Männern und Frauen · Strukturen, Berichtsgrenzen und Veränderungen, Organisationsstruktur
- 30 | **[7] Ökonomie**
Verteilung der Wertschöpfung
- 32 | **[8] Ökologie**
Wassernutzung · Abwasser · Biodiversität · Energieverbrauch · Emissionen in die Luft · Schallemissionen · Abfälle
- 40 | **[9] Mitarbeiter**
Förderung · Qualifizierte Mitarbeiter · Sicherheit · Leistungsüberprüfung und Verbesserung · Betriebsunfälle
- 46 | **[10] Gesellschaft**
Kundenorientierung · Nachhaltigkeit im operativen Geschäft · Lieferanten und Dienstleister · Korruption und Gesetzesverstöße

|2| HOCHWERTIGE PRODUKTE FÜR EIN ANGENEHMES AMBIENTE

Mehr Wohn- und Lebensqualität

[103-2, 102-6] Der SURTECO Konzern (**SUR**face **TE**chnology **CO**rporation) ist ein weltweit führender Hersteller von Oberflächen sowie von technischen Profilen. Kunden von SURTECO kommen aus der Holzwerkstoff-, Fußboden-, Möbel-, Küchen-, Türen- und Caravanindustrie, beliefert werden darüber hinaus auch die Schifffahrtsindustrie, das Handwerk und der Handel für private Abnehmer.

SURTECO bietet Perfektion in Design, Farbe, Glanz und Haptik. Das erfordert einerseits jahrelange Erfahrung, ermöglicht andererseits eine schnelle Reaktion auf aktuelle Entwicklungen bei individuellen Kundenanforderungen. Diese Flexibilität ist wichtig, denn SURTECO bewegt sich in einem international konjunkturresistenten Marktsegment mit hoher Wettbewerbsintensität.

Exzellente Produkte allein sind kein Garant für nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg. Hinzukommen müssen maßgeschneiderte Lösungen für den Bedarf der Kunden und ein umfassender Service. Zu diesem Zweck bündelt SURTECO ihre Stärken, perfektioniert ihre Erzeugnisse weiter, optimiert das Produktportfolio und bündelt branchenorientiert die Vertriebsaktivitäten ihrer Konzerngesellschaften.

Mit steigender Weltbevölkerung und steigender Kaufkraft nimmt der Bedarf an Wohn- und Büroraum zu – und somit an Möbeln, Fußböden und Innenausstattung. Dies gilt gerade hinsichtlich der demografischen und wirtschaftlichen Entwicklung in den Schwellenländern. Zudem sorgt ein weltweiter Trend der Urbanisierung und Individualisierung für eine beschleunigte Nachfrage nach attraktiven Inneneinrichtungen.

Vor diesem Hintergrund kann SURTECO bei einem hohen Grad an Marktdurchdringung nahezu alle Bedürfnisse der Hersteller nach dekorativen und funktionalen Oberflächenmaterialien bedienen. Gleichzeitig macht die Verbindung von qualitativ hochwertigen Produkten und exzellentem Service weniger anfällig gegen Volatilitäten in einzelnen Ländern und Branchen und immunisiert zudem gegenüber saisonalen Schwankungen.



Vielfalt für individuelle Wünsche

[102-15] SURTECO weist mit ihrer Vielzahl an Produkten ein Alleinstellungsmerkmal in der Branche auf. SURTECO bietet Kunden nicht nur ein breites Spektrum „aus einer Hand“, was eine aufwändige Suche nach passenden Produkten bei unterschiedlichen Herstellern erspart, sondern auch eine nahezu unbegrenzte Zahl von Produktvarianten bezüglich Wertigkeit, Ausführung, Abmessung, Dekor oder Farbe – für jeden Einsatzzweck.

Mit dieser Strategie des Produkt- und Facettenreichtums bei gleichzeitig effizienter Herstellung korrespondiert auch das Produktions- und Verkaufskonzept. So fertigt SURTECO in den wichtigsten Absatzländern vor Ort und organisiert für die weltweite Versorgung den Vertrieb entweder als Direktvertrieb von Deutschland aus oder über konzernerneigene Vertriebsstandorte im Ausland sowie mit einem dichten Netz an externen Händlern und Handelsvertretern auf allen Kontinenten. Ergänzend nutzt SURTECO zunehmend E-Commerce als Absatzkanal.

Eine breite Produktpalette mit internationaler Individualisierung ist die Voraussetzung für den Erfolg des SURTECO Geschäftsmodells. Und SURTECO ist weltweit vertreten: Mit 23 Produktions- und 17 zusätzlichen Vertriebsstandorten in Europa, Asien, Australien, Nord- und Südamerika. Die regionale Diversifizierung der Produktionsgesellschaften erlaubt die schnelle Belieferung der jeweiligen Zielmärkte. Die Vielzahl der Vertriebsstandorte gibt unmittelbare Rückmeldungen zu den lokalen Kundenwünschen und Designvorstellungen, was dann ohne Zeitverzögerung in die Produktion einfließen kann.

Professioneller und privater Einsatz

[102-2] SURTECO fertigt eine breite Palette an Produkten für private und gewerbliche wie öffentliche Bereiche. Dazu gehören Sockelleisten für professionelle Bodenverleger und Do-it-Yourself-Märkte, Trennpapiere, Finishfolien auf Papier- und Kunststoffbasis, imprägnierte Produkte für Melaminoberflächen, technische Profile, dekorative Drucke, Rollladensysteme für Möbel, Kantenbänder auf Papier- und Kunststoffbasis und LED-Bänder. SURTECO Produkte finden ihren Einsatz in nahezu allen Bereichen des täglichen Lebens: So zum Beispiel an Möbeln, Fußböden und Türen in der Wohnung, im mobilen Zuhause oder auf Kreuzfahrtschiffen.

Die Erzeugnisse der Unternehmensgruppe werden überwiegend von der internationalen Fußboden-, Holzwerkstoff- und Möbelindustrie oder von Schreibern und Handwerksbetrieben verarbeitet. Dabei werden Holzwerkstoffe wie Span- oder Faserplatten beschichtet. Diese erhalten erst dadurch ihre finale Oberfläche mit ansprechenden optischen, haptischen und funktionalen Eigenschaften.

Mit Sockelleisten für den professionellen Bodenverleger und Innenausbaugewerke bietet SURTECO eine sinnvolle Ergänzung für den Fußbodenbereich. Technische Profile aus Kunststoff für alle Industriebereiche und Möbelrollladensysteme zählen ebenfalls zum Produktsortiment. Zu den Kunden von SURTECO gehören überdies Bau- und Heimwerkermärkte.





|3| INNOVATIONEN FÜR MEHR NACHHALTIGKEIT

Die Entwicklung von Innovationen und deren Umsetzung bis zur Marktreife sind ein kontinuierlicher, umfassender und deshalb aufwändiger Prozess. Doch es gibt keine sinnvolle Alternative. Denn Innovationen sind die Voraussetzung für künftig zufriedenstellende Umsätze, für attraktive Margen, für die nachhaltige Differenzierung von Herstellern in den relevanten Märkten – und vor allem auch für einen Gewinn an ökologischer Nachhaltigkeit. Aus diesem Grunde legt SURTECO großen Wert auf ihre Innovationskraft bei Produkten, Lösungen und Prozessen, nicht zuletzt, um auch den Kundenbedarf vollständig und wertschöpfend bedienen zu können.

Ressourcen schonen mit TECOSMART

TECOSMART sind innovative Selbstklebefolien auf Papierbasis, das heißt auf Basis erneuerbarer Rohstoffe. Mit diesem Produkt lassen sich Wohnideen schnell und einfach verwirklichen, ohne neue Möbel kaufen und Möbel entsorgen zu müssen. Insofern spart TECOSMART einerseits Ressourcen und Energie, andererseits eignet sich TECOSMART zur flexiblen und freien Gestaltung; damit lassen sich aus gebrauchten Möbeln neue Möbel machen, was in erheblichem Umfang Ressourcen spart und Abfall vermeidet. Darüber hinaus ermöglicht TECOSMART weitere kreative Nutzungen.

Denn TECOSMART Folien eignen sich nicht nur zum Veredeln von Möbeln. Eine große Auswahl an Dekoren verändert alle glatten Flächen in Wohnungen – mit wohnlichen Holzdekoren über klassische Schiefer- und elegante Marmoroberflächen bis hin zu Metalldekoren im Industriestil. TECOSMART ermöglicht zudem technische Funktionen, zum Beispiel einen Anti-Finger-Print-Effekt oder eine Whiteboard-Funktion für Büro oder Kinderzimmer.

Gleichzeitig ist TECOSMART sehr robust und widerstandsfähig: Zum Beispiel gibt es keine Schäden durch säure- oder laugenhaltige Flüssigkeiten, nichts, was in der Küche verwendet und verarbeitet wird, kann der Folie etwas anhaben! Sogar chemische Mittel wie Aceton oder Nagellackentferner können die Oberfläche nicht angreifen. Bleibt noch zu erwähnen, dass selbst starkes Sonnenlicht die Folien nicht verblassen lässt, denn sie sind lichtecht.

In jedem Fall bedeutet TECOSMART in der Herstellung einen weitaus geringeren Material- und Energieeinsatz als der Austausch von betroffenen Möbeln oder die Anschaffung von Alternativen wie zum Beispiel eines Whiteboards (www.tecosmart.de).

Lebenszyklus-Analysen unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten

SURTECO achtet bei Produktentwicklung und Produktpflege stets auch auf nachhaltige Aspekte. So wurde im Konzern untersucht, welche Materialien zur Herstellung von Kunststoffkantenbändern am umweltfreundlichsten sind. Zur Auswahl standen der erdölbasierte Kunststoff Acrylnitril-Butadien-Styrol (ABS) – sowohl als Neuware und auch als wiederaufbereitetes Rezyklat – und der naturbasierte künstliche Stoff Polylactid (PLA) oder auch Polymilchsäure.

Betrachtet wurde die gesamte Wertschöpfungskette von der Herstellung der Stoffe über den Transport, die Verarbeitung und Nutzung bis hin zur Wiederverwertung und Beseitigung. Bewertet wurde der Grad der Umweltverträglichkeit anhand der Kriterien Treibhausgaspotenzial, Primärenergieverbrauch, Wassernutzung und Gefährlichkeit des Abfalls.

Im Ergebnis hat sowohl unter ökologischen wie auch qualitativen Gesichtspunkten das ABS-Rezyklat überzeugt, weil hier der energieintensive ursprüngliche Herstellungsprozess (Einsparung der petrochemischen Vorketten) entfiel. PLA wird zwar aus natürlicher Pflanzenstärke gewonnen (zum Beispiel Mais, Kartoffeln, Rüben), benötigt aber zur Entstehung viel Wasser und zur Herstellung viel Energie. Hinzu kommt beim PLA die Konkurrenz in der Produktion von Lebensmitteln.

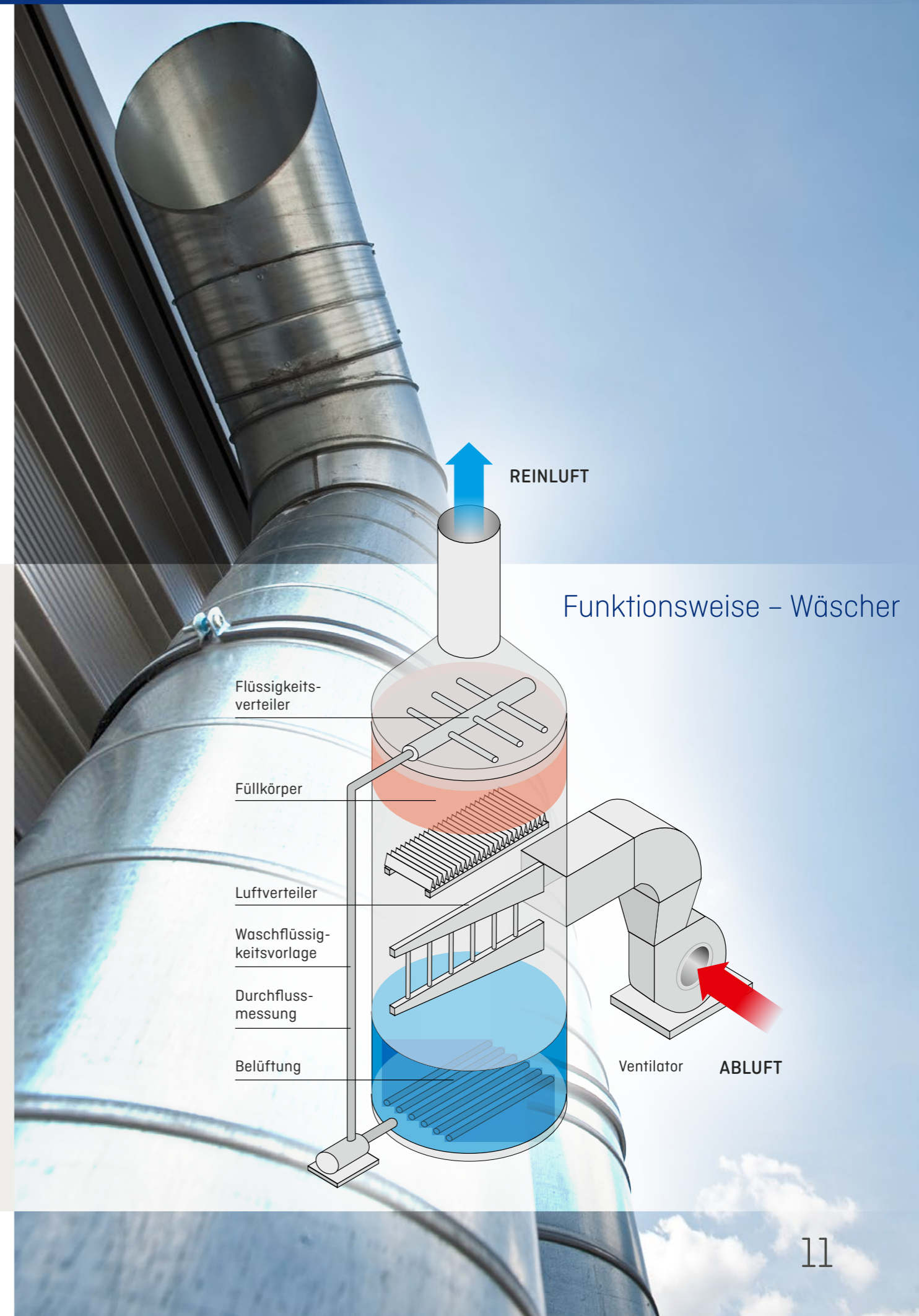
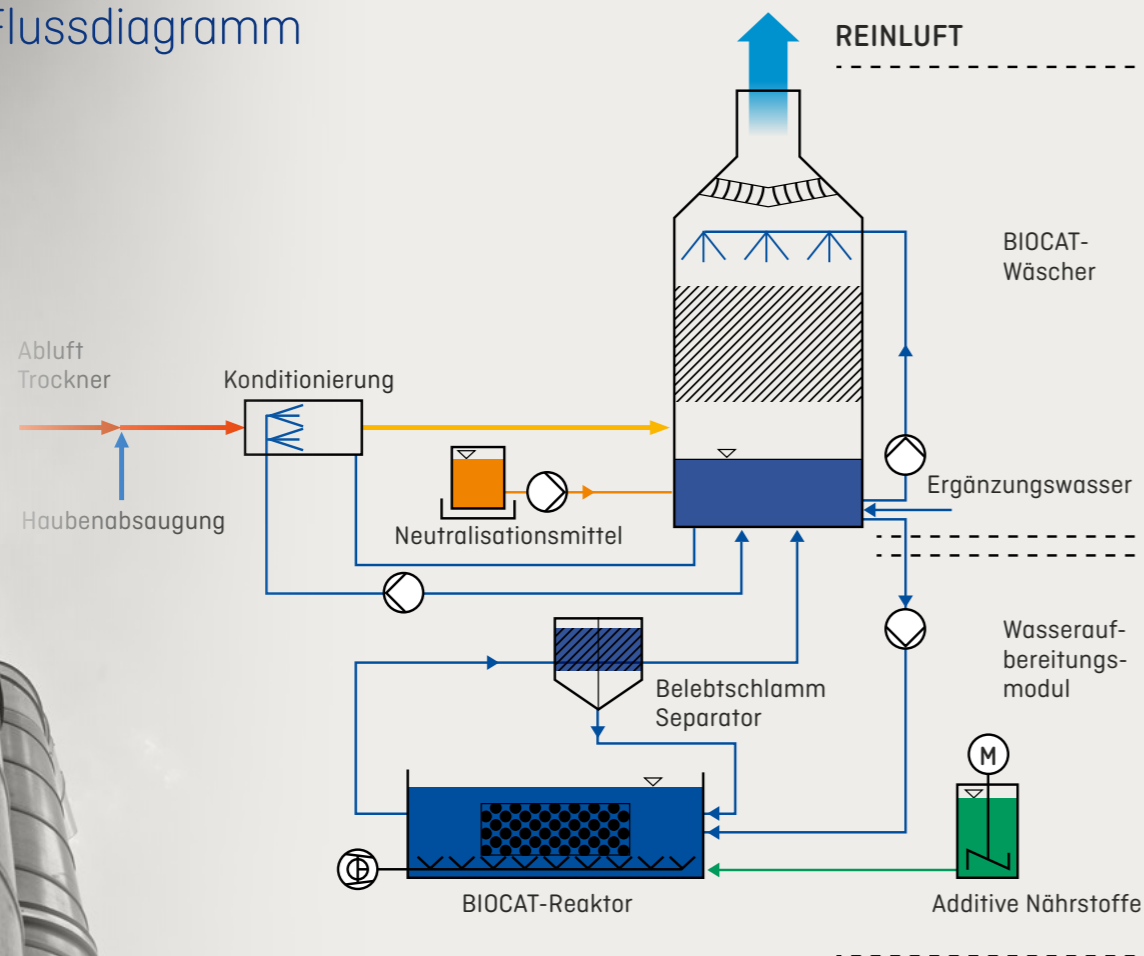
Biologische Abluftreinigung

Zur Reinigung von Abluft aus Produktionsbetrieben, bei denen in der Herstellung umwelt- und gesundheitsbelastende Stoffe wie zum Beispiel Formaldehyd entstehen, bieten sich unterschiedliche Verfahren an, um die gesetzlichen Standards einzuhalten. Meist werden thermische Verfahren eingesetzt, bei denen organische Schadstoffe (Kohlenwasserstoff) bei Temperaturen ab 750°C oxidieren und damit ihre Wirkung verlieren. Doch es gibt auch deutlich nachhaltigere Verfahren wie sie SURTECO einsetzt.

Zur biologischen und zugleich effizienten Abluftreinigung werden Mikroorganismen (Bakterien, Hefen, Pilze und Würmer) eingesetzt, die mit der Produktionsabluft „gefüttert“ werden und diese zu Wasser und CO₂ umwandeln. Die Funktionsweise ist mit der einer biologischen Kläranlage vergleichbar.

Die bei der Imprägnierung von Folien mit organischen Stoffen wie Formaldehyd belasteten und bis etwa 200°C heißen Abgase aus den Trockenfeldern von SURTECO werden der Abluftreinigungsanlage zugeführt. In der sogenannten Konditionierstufe (siehe Grafik) wird die Abluft durch Besprühen von Waschflüssigkeit auf die optimale Temperatur gekühlt.

Flussdiagramm



Funktionsweise – Wäscher

Ein Teil der in der Abluft enthaltenen Verunreinigungen wird in der Konditionierstufe bereits abgeschieden. Das Waschwasser nimmt wasserlösliche organische Stoffe auf. Ein Teil des mit diesen Stoffen belasteten Waschwassers wird dem Reaktor zugeleitet. Dort befinden sich die Mikroorganismen, die die Abwasserinhaltsstoffe biologisch oxidieren und in einem Temperaturbereich von 25°C bis 40°C ihre maximale Abbauleistung erreichen. Die anschließende Reinaluft wird dann nach außen abgegeben.

Am SURTECO Standort Sassenberg wurde die Produktionsabluft bereits mit einem biologischen System gereinigt; die Kapazität war aber nunmehr erschöpft. Diese Anlage wird jetzt mit einem neuen biologischen System ersetzt, das signifikant bessere Abgasgrenzwerte erreicht. Wie am Standort Buttenwiesen entschied sich SURTECO – auch aus ökologischer Sicht – in Sassenberg wiederholt für das biologische System. Denn die thermische Verbrennung verbraucht sehr viel Energie, die biologische Abluftreinigung hingegen nutzt nur Frischwasser. In Buttenwiesen wurde das Frischwasser aus dem Fluss Zusam bezogen, in Sassenberg aus dem öffentlichen Leitungsnetz.

Die Schwierigkeit des biologischen Systems liegt in den noch begrenzten Erfahrungswerten: Welche Mikroorganismen können zum Beispiel eingesetzt werden, wie hoch darf die zugeführte Formaldehydkonzentration sein, wie muss der Behälter dimensioniert werden? Nicht zuletzt deshalb ist SURTECO das einzige Unternehmen der Branche, das ein solches Abgasreinigungssystem einsetzt. Doch der positive Umwelteffekt rechtfertigt diesen Aufwand.

Vorteile der biologischen Abluftreinigung

- Kein zusätzlicher Ausstoß von Sekundäremissionen [zum Beispiel CO₂, SO₂, NO_x, Dioxine]
- Hoher Wirkungsgrad der Geruchs- und Schadstoffabscheidung
- Hohe Anlagenverfügbarkeit und Betriebssicherheit
- Sichere Einhaltung der Reingaswerte
- Niedriger Wartungs- und Bedienungsaufwand
- Niedrige Energiekosten zum Beispiel durch Wärmerückgewinnung
- Niedrige Betriebskosten
- Geringer Platzbedarf
- Modulares und dadurch vielseitig einsetzbares Gesamtkonzept
- Angepasste Konstruktion
- Vernachlässigbar geringe Biomasseproduktion
- Keine Erzeugung von Abwärme

GREENGUARD-GOLD Zertifizierung für alle Kanten-Bänder von Döllken

Die GREENGUARD-Zertifizierung ist ein weltweit anerkannter Standard zur Kennzeichnung emissionsarmer Produkte mit dem Ziel der Verbesserung der Raumluftqualität. Alle Döllken-Kanten sind nach dem höchsten Standard „GREENGUARD-GOLD“ zertifiziert, d. h. selbst für den Einsatz in sensiblen Bereichen wie Kindergärten, Schulen und Einrichtungen des Gesundheitswesens sind sie anerkanntermaßen geeignet.



Ressourcenschonung durch „Closed-Loop-Recycling“

Die Kunststoffkantenproduktion in Deutschland verfolgt das Ziel einer „Null-Abfall-Produktion“. Der schonende Umgang mit Ressourcen hat dabei oberste Priorität. Alle Produktionsreststoffe, die bei der Herstellung von Kunststoffkanten anfallen (Kunststoffe und Druckfarben), werden sortenrein gesammelt, soweit wie möglich aufbereitet und intern werkstofflich recycelt. Der gezielte Einsatz von Sekundärrohstoffen schließt den Stoffkreislauf, spart Ressourcen und minimiert das Abfallaufkommen.



Ökobilanzierung von Produkten laut Life Cycle Assessment (LCA) gemäß ISO 14040

Wir erstellen umfangreiche Ökobilanzen unserer Produkte und erhalten somit verlässliche Daten zu allen lokalen, regionalen und globalen Umweltauswirkungen. Auf diese Weise werden Döllken-Kanten kontinuierlich optimiert, neue Werkstoffe evaluiert, Emissionen reduziert und natürliche Ressourcen geschont.



Lösemittelfreie, wasserbasierte Druckfarben und Primer-Systeme

Bei der Herstellung der Döllken-Kanten werden überwiegend Druckfarben und Primer-Systeme auf Wasserbasis eingesetzt. Als einer der ersten Hersteller weltweit verzichten wir seit 2004 weitgehend auf chlor- und halogenhaltige Verbindungen in sämtlichen Farb- und Primer-Systemen.

Verpackungen aus FSC-zertifiziertem Recycling-Karton

Die SURTECO GmbH verwendet für ihre Kartonagen FSC-zertifizierten Recycling-Karton. Im Zuge der kontinuierlichen Verpackungsoptimierung wurden seit 2015 bereits über 30 % Kunststoffolie eingespart.

|4| UMFANGREICHES PROGRAMM FÜR JEDEN EINSATZZWECK

[102-2] **Kantenbänder** auf Kunststoff- und Papierbasis sind das umsatzstärkste Produkt von SURTECO. Die Kunststoffkantenbänder werden bedarfsorientiert aus den Kunststoffen ABS, PMMA, PP oder PVC in den verschiedensten Abmessungen und Stärken gefertigt. Auf der Basis bedruckter lichtechter Spezialpapiere entstehen Melaminbänder.

Finishfolien aus Kunststoff oder Papier eignen sich für alle Anwendungsbereiche. Die papierbasierenden Folien sorgen mit innovativem Design und natürlicher Haptik für eine ansprechende Möbelloberfläche mit hervorragenden technischen Eigenschaften. Für besonders anspruchsvolle Möbelloberflächen, zur Weiterverarbeitung zu langlebigen Teppichen und für viele industrielle Anwendungen hat SURTECO Kunststofffolien im Programm.

Dekorapapiere finden ihren Einsatz als dekorgabendes Material bei der Veredelung von Holzwerkstoffen, für die Möbel- und Fußbodenindustrie sowie beim Innenausbau. Die Entwicklung der kreativen Holz-, Stein- oder Fantasiedekore wird in Zusammenarbeit mit der konzerninternen Designschmiede durchgeführt.

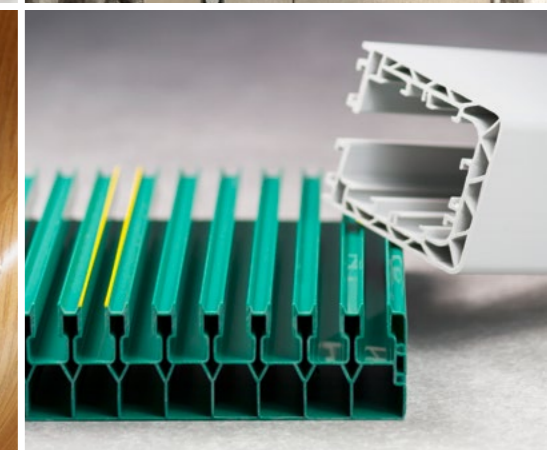
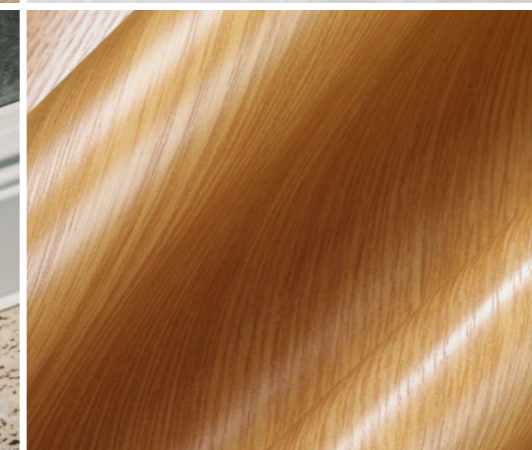
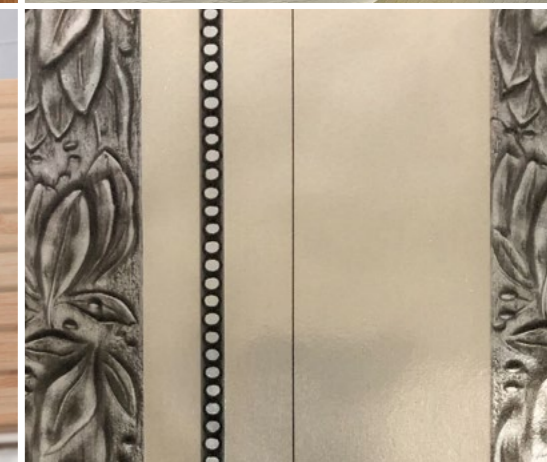
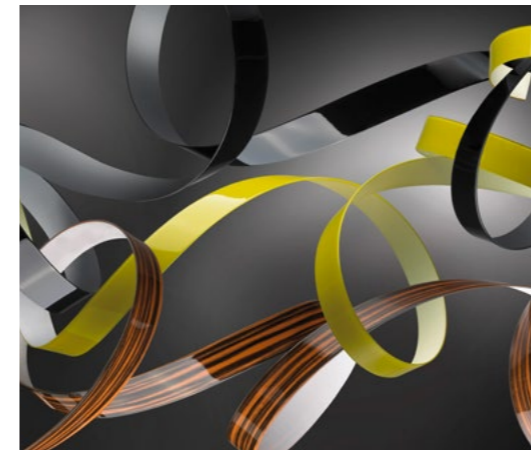
Sockelleisten runden das Programm rund um Fußböden ab. Denn SURTECO ist zuverlässiger Partner des Fußboden-Fachgroßhandels und damit der professionellen Bodenverleger. Das Sortiment umfasst Sockelleisten, Treppenkanten, Übergangsschienen und das zum Verlegen benötigte Zubehör.

Dekorative **Imprägnate** von SURTECO sind allgegenwärtig, beispielsweise auf Möbeln oder Laminatfußböden. Sie zeichnen sich durch eine hoch abriebfeste Oberfläche aus, die gegen mechanische, thermische und chemische Einflüsse besonders widerstandsfähig ist. Im Mehrblattaufbau bieten sogenannte Overlays von SURTECO eine zusätzliche Schicht für besonders beanspruchte Bereiche sowie für optische Spezialeffekte.

Trennpapiere von SURTECO werden in der Holzwerkstoffindustrie bei der Herstellung von Melaminoberflächen eingesetzt. Das Produkt verleiht der Oberfläche ihre finale Optik und Haptik. Auch bei der Strukturierung anderer Materialien wie beispielsweise Kunstleder kommen Trennpapiere von SURTECO zum Einsatz.

Komplette **Rolladensysteme** von SURTECO werden von der Möbelindustrie nachgefragt. Konventionell oder digital bedruckt sowie folienkaschiert sind alle denkbaren Designvarianten möglich.

Technische Profile aus allen gängigen Kunststoffen – gefertigt für die Baubranche und viele andere Industriebereiche – runden das Produktportfolio ab.



VIELFÄLTIGSTE EINSATZMÖGLICHKEITEN VON SURTECO PRODUKTEN

Die Produkte von SURTECO erwecken Oberflächen zum Leben. Dazu gehört beispielsweise die Möbelfront und der Korpus mit Dekorpapieren und Finishfolien ebenso wie die mit Papier- oder Kunststoffkanten beschichteten Schmalseiten. Overlays von SURTECO sorgen für gesteigerte Resistenz und die Trennpapiere für haptische Effekte.

Und Dekore von SURTECO erwecken auch Oberflächen von Bodenbelägen zum Leben. Dazu gehören beispielsweise Laminatböden mit Dekorpapieren, Kunststoffsockelleisten und Sockelleisten mit papierbasierenden Ummantlungsfolien sowie Übergangsschienen mit Ummantlungsfolien in hochwertiger AC3-Qualität.

Umsatz nach Produktgruppen	2017	2018
Kantenbänder	35%	37%
Folien	20%	19%
Dekorpapier	14%	13%
Imprägnate	12%	10%
Sockelleisten	7%	7%
Techn. Profile	5%	5%
Trennpapiere	4%	4%
Weitere Produkte	3%	5%

Umsatz nach Regionen	2017	2018
Deutschland	25%	24%
Europa (ohne Deutschland)	46%	47%
Amerika	20%	20%
Australien	5%	5%
Asien	3%	3%
Afrika	1%	1%



Rückwand

Beschichtung
Gegenzug

Oberseite

Overlay
Haptik-Oberfläche
Trennpapier



Seitenwand

Melaminplatte
Melaminfilm
Dekorpapier
Selbstklebefolie

Tür

Finishfolie
(Papier-/Kunststoffbasis)
Durchimprägnatfolie
Vorimprägnatfolie

Kante

Papier-/Kunststoffbasis
Gerade Kante
Softforming Kante
Falzkante

Sockelleiste

Ummantlungsfolie
(Durch- oder Vorimprägnat) auf Papierbasis

Übergangsstreife

Ummantlungsfolie mit AC3 Qualität



Laminatfußboden

Dekorpapier
Design „Harbour Oak“

|5| UNTERNEHMENSHISTORIE

1871

Gründung

der Feinpapierfabrik
Felix Schoeller
und Bausch
in Neu Kaliß

1887

Gründung

der Holzhandlung
W. Döllken & Cie
in Essen

1965

Gründung

der Linnemann
GmbH & Co.
in Sassenberg

DIE WURZELN DER SURTECO GRUPPE REICHEN
BIS INS 19. JAHRHUNDERT ZURÜCK.

Zwei der heutigen Vorgänger, die Firmen Felix Schoeller und Bausch sowie W. Döllken & Cie, wurden in dieser Periode gegründet. Eine dritte starke Wurzel nahm in der Mitte des 20. Jahrhunderts ihre Tätigkeit auf, die Firma Linnemann. Nach Übernahme einer Reihe von Firmen im In- und Ausland während der vergangenen Jahrzehnte sowie der Eröffnung zahlreicher Standorte im weltweiten Ausland ist die SURTECO Gruppe heute ein global agierendes Unternehmen.

|5| UNTERNEHMENSHISTORIE



BAUSCH

1871 19. JAHRHUNDERT

- 1871** Der Dürener Papierfabrikant Felix Heinrich Schoeller und sein langjähriger Mitarbeiter Theodor Bausch übernehmen im mecklenburgischen Neu Kaliß eine Papiermühle, installieren Papiermaschinen zur industriellen Fertigung und gründen die Feinpapierfabrik Felix Schoeller und Bausch.
- 1927** Gründung der Tochtergesellschaft IGRAF „Internationale Grafik- und Film-Gesellschaft“, zur chemischen Veredelung von Spezialpapieren.



DÖLLKEN

- 1887** Wilhelm Döllken und Leopold Simon gründen in Essen die Holzhandlung W. Döllken & Cie, aus der sich dann ein Betrieb zur Fabrikation von Holzdekorationen und Holzornamenten entwickelt.

NACH DEM ZWEITEN WELTKRIEG

- 1946** Mühevoller Wiederaufbau nach der Demontage des Werkes in Neu Kaliß durch die sowjetische Besatzungsmacht.
- 1952** Übersiedlung der Leitung und einiger Mitarbeiter nach West-Berlin, Gründung der Viktor Bausch GmbH & Co. Igraf KG.
- 1970** Gründung der Donau Dekor Druck GmbH in Buttenwiesen-Pfaffenhofen und Erwerb einer Tiefdruckanlage.
- 1983** Verschmelzung der beiden Standorte zur Viktor Bausch GmbH & Co. Igraf KG in Buttenwiesen-Pfaffenhofen, das Werk in Berlin wird aufgelöst.
- 1989** Umwandlung der Viktor Bausch GmbH & Co. Igraf KG in die Bausch AG.



LINNEMANN

- 1965** Robert Linnemann gründet im münsterländischen Sassenberg die Linnemann GmbH & Co. zur Fertigung von Grundierfolie.

- 1945** Nach Kriegsende baut Döllken Holzstühle, Tische, Parkettstäbe, Dachkonstruktionen für Omnibusse, Fahrerhäuser für LKWs und liefert Schnittholz für die Holzvergaser der Automobilindustrie.
- 1956** Das erste Kunststoffwerk entsteht, ebenfalls in Essen; produziert werden Fußbodenleisten, Treppenkanten, Umleimer, Handläufe und Hula-Hoop-Reifen.



NACH DER WIEDERVEREINIGUNG

- 1999** Die Bausch AG fusioniert mit der Robert Linnemann GmbH + Co. zur Bausch + Linnemann AG.



Nach dem Fall der Mauer erweitert Döllken seine Produktionskapazitäten durch Kauf des „Plastverarbeitungsbetriebs“ in Weimar/ Thüringen. Die neue Döllken-Weimar GmbH fokussiert auf das Geschäft mit Profilen für den professionellen Fußbodenverleger.



21. JAHRHUNDERT

2019

- 2000-**
- 2002** Schrittweise Integration der W. Döllken & Co. GmbH und damit der Döllken-Gruppe in die Bausch + Linnemann AG.
- 2002** Die Bausch + Linnemann AG ändert den Firmennamen in SURTECO AG (SURface TEchnology COrporation).
- 2007** Umwandlung der SURTECO AG in die europäische Aktiengesellschaft SURTECO SE (Societas Europaea)
- 2007** Erwerb der schwedischen Gislaved AB
- 2013** Erwerb der deutschen Süddekor-Gruppe
- 2016** Erwerb der britischen Nenplas-Gruppe
- 2017** Erwerb der portugiesischen Probos-Gruppe
- 2018** Verschmelzung der SURTECO DECOR GmbH, BauschLinnemann GmbH und Döllken-Kunststoffverarbeitung GmbH zur SURTECO GmbH; Umbenennung von Döllken-Weimar in Döllken Profiles und Verschmelzung der Döllken Profilttechnik GmbH auf die Döllken Profiles GmbH; Umbenennung der SURTECO SE in SURTECO GROUP SE

|6| AUF NACHHALTIGKEIT AUSGERICHTETES WIRTSCHAFTEN [103-1/2]

- 24 Unser Verständnis von Nachhaltigkeit
- 24 Das Nachhaltigkeits-Management
- 25 Chancen überwiegen Risiken
- 26 Schwerpunkte des nachhaltigen Handelns
- 27 Gleichberechtigung von Männern und Frauen
- 28 Strukturen, Berichtsgrenzen und Veränderungen
- 29 Organisationsstruktur zum 31. Dezember 2018



NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN IST DAS HANDELN, DAS SICH UM DAS INTERESSENGLEICHGEWICHT ALLER AM GESCHÄFTSPROZESS BETEILIGTEN UND ALLER VOM GESCHÄFTSPROZESS BETROFFENEN AKTEURE BEMÜHT.

Unser Verständnis von Nachhaltigkeit

Bevölkerungswachstum, steigende Lebensstandards und Globalisierung eröffnen Chancen, bringen aber auch ständig neue Herausforderungen mit sich. Denn immer mehr Menschen greifen auf immer weniger Rohstoffe zu. Wenn künftige Generationen noch über die gleichen Spielräume wie heute verfügen sollen, dann verlangt dies einen erheblich effizienteren und verantwortungsvolleren Umgang mit den vorhandenen Ressourcen.

Gleichzeitig steigt mit der Globalisierung der Anspruch an Leistungsbereitschaft und Leistungsfähigkeit der Menschen. Wandel im beruflichen wie im sozialen Umfeld vollzieht sich mit zunehmender Häufigkeit und Intensität. Damit gehen soziale Veränderungen einher, die es zu berücksichtigen gilt.

Nachhaltiges Wirtschaften ist das Handeln, das sich um das Interessengleichgewicht aller am Geschäftsprozess beteiligten und aller vom Geschäftsprozess betroffenen Akteure bemüht.

Dieses Verständnis von Nachhaltigkeit umfasst Interessen im ökologischen Sinn, im ökonomischen Sinn und im sozialen Sinn. So vermeidet nachhaltiges Wirtschaften von Unternehmen eine wesentliche Benachteiligung Dritter.

Das Nachhaltigkeits-Management

SURTECO sieht sich in der Pflicht, nicht nur im wirtschaftlichen Sinne der Aktionäre zu agieren, sondern gleichzeitig schonend mit den Ressourcen und der Umwelt umzugehen. Nachhaltig zu agieren bedeutet auch, für ein verträgliches und leistungsförderndes Arbeitsumfeld zu sorgen, einen respektvollen Umgang miteinander zu gewährleisten und – im Rahmen der sinnvollen Möglichkeiten – sich an Aktionen zur Verbesserung des sozialen Klimas zu beteiligen.

SURTECO arbeitet an einer kontinuierlichen Verringerung des relativen Verbrauchs von Energie und der Wassernutzung sowie an der Reduzierung von Abfällen und Schadstoffemissionen. Die Sicherheit der Produktionsanlagen soll ein möglichst hohes Niveau aufweisen. Die Produkte werden permanent verbessert.

Jede der weltweit 23 Betriebsstätten von SURTECO wird auf mögliche Risiken und Optimierungsmöglichkeiten hin überprüft. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen werden in der konzernweiten Risikosteuerung erfasst, nach Dringlichkeit und Relevanz analysiert und anschließend entsprechende Maßnahmen soweit wie möglich umgesetzt. Die Inspektion von Betriebsstätten wird in regelmäßigen Abständen durchgeführt und erfolgt in Abhängigkeit von den örtlichen Gegebenheiten und Veränderungen.

Bei der Auswahl von Lieferanten und Partnerunternehmen achtet SURTECO auf hohe Qualität und Zuverlässigkeit der Lieferungen sowie auf eine sichere und umweltverträgliche Produktion [414-1]. Bei der Beschaffung von Materialien und der Auswahl von Dienstleistern wird bevorzugt mit Unternehmen zusammengearbeitet, die ein Umweltmanagement gemäß den internationalen Vorgaben von ISO 14001 betreiben oder unter vergleichbaren Bedingungen vorgehen. Lieferanten und Dienstleister werden dazu angehalten, die gleichen strengen Anforderungen einzuhalten wie SURTECO gemäß ihres Verhaltenskodexes.


Alle Papier verarbeitenden Betriebe von SURTECO beziehen nachhaltig hergestelltes Material ausschließlich bei FSC-zertifizierten Lieferanten aus Europa. Das Forest Stewardship Council fördert eine umweltfreundliche, sozialförderliche und ökonomisch tragfähige Bewirtschaftung von Wäldern weltweit. Das FSC ist eine unabhängige, gemeinnützige Nicht-Regierungsorganisation und wurde im Jahr 1993 als ein Ergebnis der Konferenz „Umwelt und Entwicklung“ in Rio de Janeiro gegründet.

Darüber hinaus sind die großen Produktionsbetriebe von SURTECO mehrfach für nachhaltiges Wirtschaften zertifiziert (Qualitätsmanagement ISO 9001, Umweltmanagement ISO 14001, Arbeitsschutzmanagement ISO 18001 und Energiemanagement ISO 50001).

[102-15] Chancen überwiegen Risiken

Die unternehmerischen Chancen für SURTECO bestehen in der Entwicklung innovativer Produkte, deren Zusammensetzung sich zum Beispiel auf immer weniger und zunehmend erneuerbare Rohstoffe konzentriert, deren Produktion immer weniger Risiken birgt und immer weniger Abfälle verursacht. All diese Faktoren zusammengenommen bedeuten Nachhaltigkeit.

Risiken bestehen beispielsweise in Betriebsstörungen mit Freisetzung umweltgefährdender Schadstoffe, die trotz größter Vorsorge nicht auszuschließen sind, oder in der Möglichkeit, dass der Markt das Maß an Vorsicht und Aufwand nicht belohnt und in der Folge auf preisgünstigere Erzeugnisse ausweicht. Bislang konnte SURTECO keine nennenswerten Risikofälle registrieren; ebenso hatte der Klimawandel keine Auswirkungen auf die Geschäftsentwicklung des Unternehmens [201-2].



SURTECO sieht in ihrer gesellschaftlichen Verantwortung den zentralen Erfolgsfaktor.

Die Unternehmenspolitik von SURTECO übt Leitbildfunktion zur Entwicklung von Strategien der einzelnen Geschäftseinheiten aus. Ein wesentliches Merkmal der Strategieumsetzung von SURTECO ist ein Führungskonzept, das die Grundsätze gesellschaftlicher Verantwortung in die Entscheidungsfindung und -umsetzung einbezieht. Diese Grundsätze sind Rechenschaftspflicht, Transparenz, ethisches Verhalten, Achtung der Interessen der Anspruchsgruppen, Achtung der Rechtsstaatlichkeit und internationaler Verhaltensstandards sowie Achtung der Menschenrechte. Maßstäbe für den Erfolg dieses Konzepts sind der Marktanteil von SURTECO, die Wertschöpfung sowie die Qualität und Sicherheit der Prozesse, Produkte und Leistungen. Ein weiteres wichtiges Unternehmensziel – neben der ständigen Verbesserung von Umweltschutz, Sicherheit und Gesundheitsschutz – ist die langfristige Vermögensrendite, verbunden mit einem nachhaltigen Unternehmenswachstum.

[102-47] **Schwerpunkte des nachhaltigen Handelns**

SURTECO konzentriert ihre Nachhaltigkeitsaktivitäten einerseits auf Bereiche, die sich sachlogisch aus der Tätigkeit eines weltweit agierenden erfolgreichen Industrieunternehmens ergeben – wie zum Beispiel Anlagen-, Prozess- und Produktsicherheit, Umweltschutz, Innovation, Mitarbeiterverantwortung und Corporate Governance. SURTECO konzentriert sich andererseits auf Bereiche, die durch intensiven Dialog mit den Interessengruppen als wesentlich benannt wurden – wie zum Beispiel Beschäftigungsmöglichkeiten, lokales Engagement im Rahmen der Corporate Responsibility.

[102-21] Die nachstehende Materialitäts-Matrix erfasst die wesentlichen Bereiche der SURTECO-Nachhaltigkeitspolitik. Sie fasst die entsprechenden Aspekte mit hoher und moderater Relevanz sowohl für das Geschäft von SURTECO als auch für die Interessengruppen (Stakeholder) zusammen. Die Matrix ist das Ergebnis sorgfältiger Untersuchungen – ein Prozess, der kontinuierlich fortgesetzt wird.

SURTECO kommuniziert kontinuierlich und zeitnah mit den wichtigen Interessengruppen (Stakeholder) in der für die jeweilige Zielgruppe relevanten Form. Zu den Stakeholdern zählt SURTECO insbesondere Aktionäre, Mitarbeiter, Lieferanten, Kunden, Anwohner der Standorte, Behörden und Verbände. SURTECO führt Gespräche mit Interessengruppen, wenn erforderlich. Abhängig von den jeweiligen Ländern, Themen und Zielgruppen pflegt SURTECO einen sinnvollen und anlassbezogenen Austausch.

Bedeutung für Interessengruppen	Menschenrechte	Dauerhafter wirtschaftlicher Erfolg Arbeitsbedingungen Energie Innovationen Nachhaltige Produkt-Lebenszyklen Produktverantwortung Stakeholder-Dialog Transparenz
	Biodiversität Urbanisierung Wohlfahrt und Konsumwandel	Abfallmanagement Arbeitssicherheit Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter Corporate Governance Geschäftsethik und Compliance
		Bedeutung für SURTECO

[102-22] **Gleichberechtigung von Männern und Frauen**

Das Diversitätskonzept der SURTECO GROUP SE für die Besetzung des Vorstands und des Aufsichtsrats orientiert sich an den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex. Danach soll sowohl dem Vorstand als auch dem Aufsichtsrat mindestens eine Frau angehören. Die Möglichkeit, eine qualifizierte Frau in den Vorstand und Aufsichtsrat zu berufen, hat sich bisher trotz entsprechender Bemühungen leider nicht ergeben.

Grundsätzlich gilt: Bei ihrer Wahl oder Neuwahl sollen Aufsichtsratsmitglieder möglichst nicht älter als 63 Jahre alt sein. Für den Vorstand besteht kein explizites Höchstalter. Bei der Suche nach geeigneten Aufsichtsrats- und Vorstandskandidaten wird ein Kompetenzprofil herangezogen, welches den beruflichen Hintergrund und die fachliche Qualifikation der Kandidaten besonders berücksichtigt.

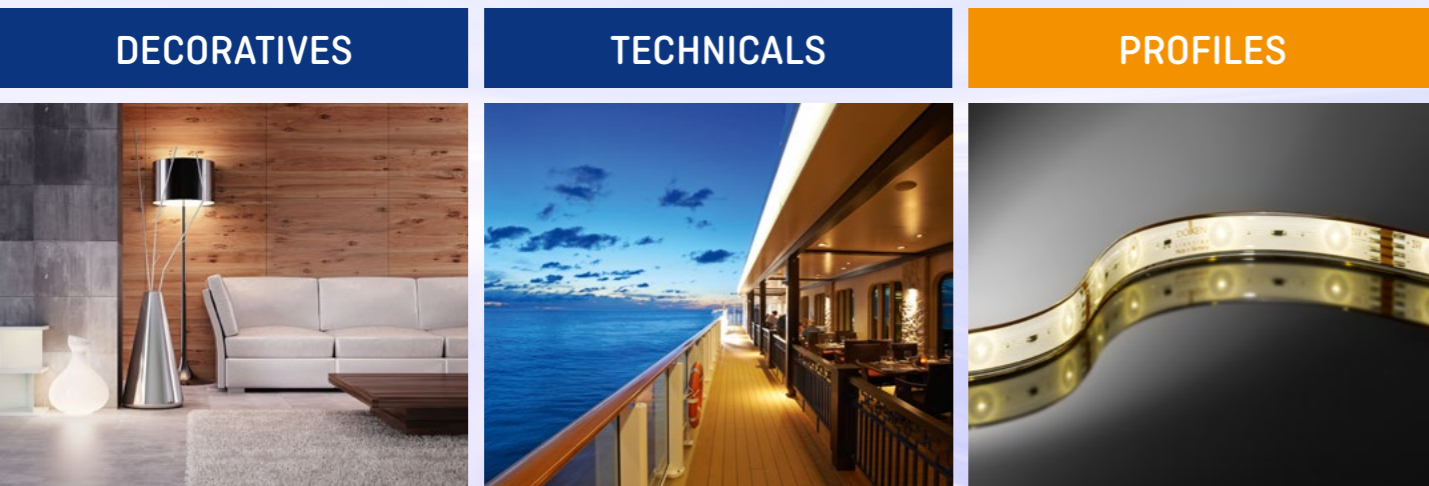


[102-45/46/50] Struktur, Berichtsgrenzen und Veränderungen

SURTECO orientiert sich bei der Strukturierung dieses Berichts und hinsichtlich der Darstellung der einzelnen Nachhaltigkeitsthemen und -felder am Raster der Global Reporting Initiative (GRI). Die Berichtsperiode ist das Geschäfts- und Kalenderjahr 2018. Dieser Nachhaltigkeitsbericht von SURTECO erfasst grundsätzlich alle Konzerngesellschaften und Betriebsstätten, sofern SURTECO an diesen Gesellschaften zu mehr als 50 % beteiligt ist, sowie alle relevanten Geschäfts- und Themenbereiche. Eine organisatorische Übersicht zur SURTECO Gruppe findet sich nachstehend.

Eine in Ausnahmefällen davon abweichende Berichterstattung wird an der jeweiligen Stelle ausdrücklich gekennzeichnet und entsprechend erläutert. Bewusste Einschränkungen werden in diesem Bericht nicht gemacht. Die Darstellung der Nachhaltigkeitsfelder und Nachhaltigkeitsaktivitäten deckt alle für SURTECO wesentlichen Themen ab. Dieser Bericht wurde mit größter Sorgfalt und nach eingehender Prüfung erstellt. Damit möchte SURTECO ein ausgewogenes Bild ihrer Nachhaltigkeitsbemühungen geben.

[102-10] Im Geschäftsjahr 2018 begann der Konzern, die interne Organisation des Konzerns umzugliedern. Dabei wurden auch Unternehmen zusammengefasst. Für die konsolidierten Werte des Berichts hat dies aber keine Auswirkungen.



[102-5] Organisationsstruktur zum 31. Dezember 2018

SURTECO GROUP

DECORATIVES		TECHNICALS	PROFILES
SURTECO GmbH		SURTECO Beteiligungen	DÖLLKEN Profiles
BauschLinnemann North America	SURTECO Australia	Kröning	DÖLLKEN Poland
SURTECO UK	SURTECO Asia	DAKOR	DÖLLKEN Czechia
SURTECO Italy	SURTECO France	Gislaved Folie	NENPLAS-GROUP UK 85%
SÜDDEKOR USA	SURTECO Turkey		
SURTECO art	SURTECO Russia		
SURTECO USA/ Canada	SURTECO Spain		
CANPLAST Mexico 50%	PROBOS Portugal		
	PROADEC Brazil		
	PROADEC UK		
	CHAPACINTA Mexico		

SURTECO arbeitet kontinuierlich an der Weiterentwicklung der Unternehmensgruppe. Im Rahmen der Akquisitionsstrategie erweitert SURTECO weltweit ihre Marktposition und profitiert gleichzeitig von zusätzlichen Produktionskapazitäten und vor allem der jahrelangen Erfahrung der Mitarbeiter in den jeweiligen Spezialbereichen.

Verteilung der Wertschöpfung

Die Aktivitäten von SURTECO als Arbeitgeber, als Nachfrager nach lokalen Produkten und Dienstleistungen sowie als Zahler von Steuern und Abgaben unterstützen in den jeweiligen Regionen und Ländern die Wirtschaftsentwicklung vor Ort. [203-2] SURTECO erhöht durch ihre Wertschöpfung direkt und indirekt die jeweiligen Lebensstandards der Bevölkerung. Nennenswerte negative Auswirkungen der Aktivitäten auf das lokale Gemeinwesen sind SURTECO nicht bekannt.

SURTECO erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2018 einen Gesamtwert (Umsätze abzüglich Materialkosten, Abschreibungen und sonstige Aufwendungen) von rund 220 Millionen Euro. Diese Wertschöpfung verteilte sich auf die Mitarbeiter, Aktionäre sowie auf Steueraufwendungen und die Kreditgeber (Zinszahlungen). Rund 6 Millionen Euro verblieben im Unternehmen.

[102-7, 201-1] Wertschöpfung und Verteilung auf die Interessengruppen der SURTECO

in Mio. €	2017	2018
Wertschöpfung	216,1	219,5
Mitarbeiter (Personalaufwand)	174,5	185,3
Aktionäre (Dividende)	12,4	12,4
Öffentliche Hand (Steuern)	7,2	8,2
Kreditgeber (Zinsen)	8,4	7,5
im Unternehmen verbleibend	13,6	6,1

|8| ÖKOLOGIE

- 34 Wassernutzung
- 35 Abwasser
- 35 Biodiversität
- 36 Energieverbrauch
- 36 Emissionen in die Luft
- 38 Schallemissionen
- 38 Abfälle

SURTECO BEOBACHTET UND ANALYSIERT ALLE BEREICHE, VON DENEN NEGATIVE EFFEKTE AUF DIE UMWELT UND AUF EINE EFFIZIENTE NUTZUNG VON RESSOURCEN AUSGEHEN KÖNNTEN.

SURTECO beobachtet und analysiert alle Bereiche, von denen negative Effekte auf die Umwelt und auf eine effiziente Nutzung von Ressourcen ausgehen könnten. Dazu gehören:

- belastetes Abwasser,
- Energieverbrauch und Emissionen von (luftfremden) Stoffen,
- Abfälle zur Entsorgung,
- Stoffe, die einem internen oder externen Recycling zugeführt werden,
- Unfälle, Ereignisse sowie Beschwerden von Anwohnern.

SURTECO hat für das Geschäftsjahr 2017 erstmals konzernweit einheitlich Verbrauchs- und Emissionswerte erfasst. Dafür wurden Berichtslinien und Standards definiert. Diese Erfassung fiel zusammen mit laufenden Umstrukturierungs- und Eingliederungsprozessen. Dabei hatten sich Abgrenzungsschwierigkeiten ergeben, die mit der aktuellen Erhebung für das Geschäftsjahr 2018 beseitigt werden konnten. In der Folge kam es zu Verschiebungen innerhalb der einzelnen Verbrauchs- und Emissionskategorien; auf die Gesamtwerte für den Konzern hatte dies aber keinen nennenswerten Einfluss. Positionen, die jüngst korrigiert wurden, sind im Text und in den Tabellen entsprechend gekennzeichnet.

Wassernutzung

SURTECO bezieht Wasser zu etwa 78 % aus dem öffentlichen Leitungsnetz und zu etwa 22 % aus eigenen Brunnen oder Flüssen, [303-2] allerdings nicht in Größenordnungen, die das jeweilige Wassersystem in nennenswertem Maße beanspruchen würden. Die weit überwiegende Wassermenge wird zu Kühl- oder Reinigungszwecken eingesetzt und nach der Nutzung – entsprechend geklärt und aufbereitet – wieder in die öffentliche Kanalisation oder sogar Flüsse zurückgeführt. Nur ein sehr geringer Teil der bezogenen Wassermenge wird bei der Herstellung von Farben und Lacken gebunden.

Die Menge an von SURTECO genutztem oder verbrauchtem Wasser erreichte im Berichtsjahr 0,186 Millionen Kubikmeter nach 0,203 Millionen Kubikmeter im Jahr 2017. [303-3] Wesentlich für diesen Rückgang war eine Verringerung der vergleichsweise wasserintensiven Verarbeitung von Papierprodukten, was einem entsprechenden Nachfragerückgang geschuldet war. An einigen Standorten wird als Kühlmittel auch Rückkühlwasser verwendet, das in Kreisläufen geführt wird. Dieses umweltverträgliche Kühlverfahren wird in Abhängigkeit von den technischen Möglichkeiten eingesetzt und spart den Bezug an nennenswerten Mengen Frischwasser.

Wassernutzung des SURTECO Konzerns

in Kubikmeter (m³)	2017	2018
Gesamt	202.586	186.154
[303-1] davon aus dem öffentlichen Netz	127.595	144.816
[303-1] davon aus Flüssen oder eigenen Brunnen	74.991	41.338

Abwasser

Das von SURTECO genutzte Wasser wird je nach Verschmutzungsgrad auf unterschiedliche Art und Weise in den Kreislauf zurückgegeben. Nur gering verschmutztes Nutzwasser wird in die öffentliche Kanalisation eingeleitet. Stärker verunreinigtes Abwasser wird in unternehmenseigenen Kläranlagen gereinigt und dann in Flüsse oder die Kanalisation eingeleitet. An wenigen Standorten, die nicht über eine eigene Kläranlage verfügen, werden kleine anfallende Mengen an stärker belastetem Wasser von Tankwagen abgeholt und von externen Dienstleistungsfirmen fachgerecht aufbereitet. Die Unternehmensgruppe betreibt zwei Abluft-Reinigungsanlagen, die auf mikrobiologischer Basis arbeiten. Hier verdunstet Wasser in nennenswerten Mengen als Wasserdampf in die Atmosphäre. Auch wird Kühlwasser, das nicht in Berührung mit irgendwelchen Schadstoffen kam, in Flüsse zurückgeleitet. Schließlich werden kleinere Wassermengen in den jeweiligen Produkten gebunden. Das Abwasservolumen von SURTECO belief sich im Berichtsjahr auf 0,145 Millionen Kubikmeter nach 0,126 Millionen Kubikmeter im Jahr zuvor. [306-3] SURTECO registrierte im Berichtsjahr keine wesentlichen unbeabsichtigten Freisetzungen.

Abwasser der SURTECO Gruppe

in Kubikmeter (m³)	2017*	2018
[306-1/2] Gesamt	126.252	144.725
Abwasser in die Kanalisation	102.497	113.502
Abwasser über eigene Kläranlage	15.862	17.331
Verdunstung/unbelastete Einleitung in Flüsse	2.517	5.909
andere Entsorgungsarten	5.376	8.003

* Vorjahreswert angepasst

Biodiversität

[304-1] Die Produktionsstandorte von SURTECO liegen weit überwiegend in Industrieparks oder entsprechenden Gewerbegebieten. Zwar unterhält SURTECO vereinzelt auch Betriebsstätten nahe biologischen Schutzgebieten. Dort wurden bislang aber keine messbaren Auswirkungen auf die Biodiversität oder das Ökosystem festgestellt. Für Werke, die an fließenden Gewässern liegen, gibt sich SURTECO strenge Regeln, so dass die Produktion nicht zu registrierbaren Auswirkungen auf die umliegende Fauna und Flora führt. [304-2]

Falls Anlagen von SURTECO in direkter Nachbarschaft von Waldgebieten liegen, wird sichergestellt, dass sich aus der Art der Anlage und der Geschäftstätigkeit keine nennenswerten negativen Auswirkungen auf Fauna und Flora ergeben. [304-4] Tier- und Pflanzenarten, welche auf der Roten Liste der IUCN (International Union for Conservation of Nature and Natural Resources) geführt werden, also vom Aussterben bedroht sind, sind durch die Geschäftstätigkeit von SURTECO nicht erkennbar betroffen.

Energieverbrauch

Die Anlagen von SURTECO benötigen Energie vor allem in Form von elektrischem Strom zur Produktion (Antriebe eingesetzt für Extruder, Druckmaschinen, Kalander, Rührwerke, Pumpen, andere verfahrenstechnische Apparate sowie Mess- und Regeltechnik) und in Form von Erdgas zur Wärmeerzeugung und zum Betreiben von Trocknungsanlagen. Energie ist für SURTECO ein wichtiger Produktions- und auch Kostenfaktor. Aus diesem Grunde wird bei SURTECO sehr effizient mit dieser Ressource umgegangen.

[302-1/2] Energieverbrauch des SURTECO Konzerns

Kilowattstunden (kWh)	2017	2018
Gesamt	283.591.997	256.097.942
[302-1] davon intern erzeugt	85.211.407	143.757.214
[302-2] davon extern bezogen	198.380.590	112.340.728

Der direkte Energieverbrauch, das heißt der Einsatz von Primärenergieträgern, findet an Standorten mit eigenen Kraftwerken beziehungsweise Anlagen zur Energieerzeugung statt. Der indirekte Verbrauch ergibt sich überwiegend aus dem Bezug von elektrischem Strom. Die eigenen Kraftwerke produzieren überwiegend keine regenerativen Energien, diese werden aber von externen Anbietern im Rahmen deren Energie-Mix bezogen. Aussagekräftige Angaben zur Energieintensität – also der Energieverbrauch in Relation zur Produktionsmenge – sind bei SURTECO nicht möglich.

Aufgrund der Vielzahl unterschiedlicher Produkte mit jeweils völlig differentem Energiebedarf führen regelmäßige Veränderungen im Produktportfolio zu deutlichen Schwankungen in der rechnerischen Energieintensität, die das Bild der tatsächlichen Energieeffizienz verzerren. Auch ein Verhältnis von Energie zum Umsatz spiegelt nicht die tatsächliche Energieeffizienz wider, weil hier häufige Wechselkurs- und Marktpreisschwankungen keine sinnvolle Betrachtung einer Zeitreihe erlauben. SURTECO berichtet daher nur den Energieverbrauch insgesamt, korrigiert um Unternehmenszukäufe und -verkäufe.

So sank der Energieverbrauch im Jahr 2018 bei SURTECO konzernweit auf 256,1 Millionen Kilowattstunden (kWh) nach 283,6 Millionen im Jahr zuvor. Ein erheblicher Teil beruht auf dem Rückgang der Mengen in der Papierverarbeitung, weil Kunden diese Produkte deutlich weniger nachfragten. Die Verarbeitung von papierhaltigen Produkten verbraucht wegen der Trocknungsprozesse deutlich mehr Energie als die Verarbeitung von kunststoffbasierten Produkten.

Emissionen in die Luft

Emissionen in die Atmosphäre lassen sich trotz aller Umweltschutzanstrengungen nicht vollständig vermeiden. Sie sind ebenso Begleiterscheinungen von Produktionsprozessen wie Abfälle oder der Verbrauch von Ressourcen und Rohstoffen. Emissionen unterliegen Grenzwerten, die durch behördliche Betriebsgenehmigungen für die Anlagen vorgegeben werden. SURTECO überwacht die Einhaltung dieser Grenzwerte an den einzelnen Standorten durch eigene Messungen. Im Ge-

schäftsjahr 2018 kam es an einem Standort zu geringfügigen Überschreitungen von Luftschadstoffgrenzen (die zuständigen Behörden wurden darüber informiert), weil die dortige biologische Abluftreinigungsanlage ihre Kapazitätsgrenze erreicht hatte. Diese Anlage wurde durch eine moderne biologische Abluftreinigung ersetzt, welche die Grenzwerte wieder mühelos einhält.

Die direkt verursachte Emission von Treibhausgasen („Scope 1“) entsteht durch selbst hergestellte Energie in eigenen Kraftwerken oder durch in der Organisation anfallende Emissionen wie zum Beispiel den Fuhrpark. Die Berechnung der Emissionswerte erfolgt auf Grundlage der eingesetzten Energiequellen wie Erdgas oder Benzin.

Die indirekt verursachte Emission von Treibhausgasen entsteht in weit überwiegenderem Maße durch externen Energiebezug, meist in Form von Strom („Scope 2“). Zur Kalkulation werden entweder die Emissionsausweise der Energielieferanten oder (bei deren Fehlen) länderspezifische Umrechnungsfaktoren verwendet, die sich aus der im jeweiligen Land vorhandenen Infrastruktur errechnen.

Aufgrund der schwierigen Abgrenzbarkeit und des unklaren Verhältnisses von Erfassungsaufwand zu Erkenntnisnutzen werden weitere indirekte Emissionen von Treibhausgasen („Scope 3“) als die berichteten (zum Beispiel wegen Geschäftsreisen oder durch Vorprodukte) nicht erfasst.

Die von SURTECO insgesamt ausgestoßene oder verursachte Menge an Treibhausgasen, also die direkten und die indirekten Emissionen (das sogenannte CO₂-Äquivalent), belief sich im Jahr 2018 auf 80.584 Tonnen CO₂-Äquivalent (2017: 114.146 Tonnen). Der deutliche Rückgang war überwiegend nachfragebedingt; der Umsatz in den energieintensiven papierbasierenden Unternehmen von SURTECO fiel im Berichtsjahr um 4 % geringer aus als in der Vorperiode. Hinzu kamen effizientere Produktionsprozesse, die weniger Energie benötigten und damit das Emissionsvolumen von Treibhausgasen zusätzlich senkten.

Die Partikelemissionen in die Luft erreichten im Jahr 2018 etwa 7,0 Tonnen. Stoffe mit ozonabbauendem Potenzial werden ausschließlich in geschlossenen Systemen, meist Kühlanlagen, eingesetzt. SURTECO verwendet weit überwiegend Kühlmittel, die kein Ozon abbauendes Potenzial besitzen. Weitere signifikante Emissionen an anorganischen Schadstoffen wie NO_x (Stickoxide) oder organischen Emissionen wie VOC (flüchtige organische Verbindungen) beliefen sich auf 441 Tonnen im Jahr 2017 und 488 Tonnen im Jahr 2018.

Emissionen der SURTECO Gruppe in die Luft

	2017*	2018
[305-1/2] Treibhausgase (in T CO ₂ -Äquivalent)	114.146	80.584
Scope 1	35.854	41.975
Scope 2	78.292	38.609
[305-6] Ozonschädigende Gasemissionen (in T)	441	488
Stickstoffoxide (NO _x)	5	15
Kohlenstoffhaltige Stoffe (VOC)	429	442
Kohlenmonoxid (CO)	7	31
[305-7] Feinstaubemissionen (in T)	7,5	7,0

* Vorjahreswert angepasst

Schallemissionen

In direkter Nachbarschaft einiger Standorte liegen Wohngebiete. Auch innerhalb der großen Industrieparks gibt es aufgrund der Vielzahl unterschiedlicher Betreiber Nachbarn. Ebenso wichtig wie der Schutz der Nachbarn ist natürlich auch der Schutz der eigenen Mitarbeiter vor schädlichen Lärmbelastungen. SURTECO ist deshalb bemüht, Lärmbelastungen immer weiter zu verringern.

Schall entsteht vor allem in den Produktionsanlagen sowie durch das Verladen und den Transport von Gütern über Straße und Schiene. Zusammen mit den Schallquellen der Umgebung entsteht ein für das jeweilige Umfeld typisches Lärmbild. Lärmbeschwerden wird unverzüglich nachgegangen.

Um Mitarbeiter effektiv zu schützen, sorgt SURTECO dafür, dass an ständigen Arbeitsplätzen die Lärmbelastung stets unter den jeweils geltenden (gesetzlichen) Schwellenwerten liegt. Dies wird erreicht durch den Umbau oder die Kapselungen von Maschinen, durch Einhausungen und die Anschaffung geräuscharmer Maschinen oder Elektromotoren. In Arbeitsbereichen, in denen diese Schwellenwerte überschritten werden, müssen die Mitarbeiter Gehörschutz tragen und weitere Lärminderungsmaßnahmen sind zu prüfen. Anlagen und Arbeitsplätze werden regelmäßig durch Schallmessungen überprüft. Ergeben sich im Vergleich zu vorherigen Messungen erhöhte Werte, werden die Ursachen ermittelt und Schutzmaßnahmen initiiert.

Abfälle

[306-2] Im Wesentlichen entstehen bei SURTECO Hausmüll ähnliche Abfälle wie Papier, Holz, Kunststoffe oder Metall sowie gefährliche Abfälle wie mit Chemikalien belastete Flüssigkeiten und Schlämme. Hinzu kommt Bauschutt infolge von Umbauarbeiten an Gebäuden. Bei SURTECO steht die Vermeidung von Abfällen vor deren Verwertung oder Beseitigung. Daher wird bereits bei der Entwicklung und Herstellung von Produkten auf möglichst geringe entstehende Abfälle geachtet. Nicht zu vermeidende Produktionsabfälle werden dann sachgerecht verwertet oder beseitigt. Jeder Abfall wird erfasst und beschrieben. Die sachgerechte Entsorgung wird in der internen Erfassung nachgewiesen und dokumentiert.

Die Abfallmengen werden nach Typ und Entsorgungsweg getrennt erfasst. Ein Teil (etwa 10.061 Tonnen) wurde wiederverwertet oder behandelt. Es werden ausschließlich behördlich zugelassene und für den jeweiligen Abfall geeignete Entsorger beauftragt. Da die Abgrenzungen weltweit recht unterschiedlich sind, werden die entsprechenden Messwerte – um Verzerrungen zu vermeiden – in der Rubrik „Abfälle insgesamt“ zusammengefasst. Die Gesamtmenge der von SURTECO erzeugten Abfälle erreichte im Jahr 2018 insgesamt 26.822 Tonnen.



Abfallaufkommen der SURTECO Gruppe

Abfall in Tonnen	2017	2018
Gesamt	24.692	26.822
davon wiederverwertet	5.182	10.061
davon Hausmüll ähnlicher Abfall	17.939	15.175
davon gefährlicher Abfall	1.571	1.586

|9| MITARBEITER [102-8]

SURTECO ist es ein wichtiges Anliegen, Mitarbeitern eine professionelle Arbeitsatmosphäre zu bieten, um einerseits die Mitarbeitergesundheit, andererseits die Leistungsfähigkeit des Unternehmens insgesamt zu fördern. Zu diesem Zweck werden der Belegschaft die unternehmenspolitischen Grundsätze ausführlich erläutert. Das Können und Wollen jedes einzelnen Mitarbeiters, der Einsatz für die Qualität seiner Arbeitsergebnisse und das Beachten von Umweltschutz, Sicherheit und Gesundheitsschutz werden individuell und im Team gefördert. Hierbei unterstützt SURTECO die Mitarbeiter nach Kräften. Nicht zuletzt wird deshalb auch auf eine breite und fundierte Beteiligung der Mitarbeiter am ständigen Verbesserungsprozess Wert gelegt.

Förderung einer positiven MitarbeiterEinstellung durch spezielle Maßnahmen.

- wertebasierte Unternehmenskultur,
- offener Dialog zwischen allen Mitarbeitern des Unternehmens,
- angemessene Entlohnung, Anerkennung, Schulung, Weiterbildung,
- ein attraktives betriebliches Vorschlagswesen,
- ein modernes System der betrieblichen Altersvorsorge.

Qualität, Umweltschutz, Sicherheit und Gesundheitsschutz sind für die Mitarbeiter eine Aufforderung zu Initiative und Verantwortung; dies spiegelt sich in:

- der konsequenten Einhaltung der Vorschriften,
- einem sicherheits- und umweltbewussten Handeln,
- in der Mitwirkung am kontinuierlichen Verbesserungsprozess.



Qualifizierte Mitarbeiter

Die Konzernführung von SURTECO, die Standortleitungen und alle Mitarbeiter sind in einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess eingebunden. Auf der Grundlage der im Managementsystem enthaltenen Regelungen, Prozesse, Vorschriften und Anweisungen sowie durch Schulungen und Qualifizierungsmaßnahmen stellt SURTECO sicher, dass die Mitarbeiter ihre Arbeit beherrschen. Sie können so ihre Handlungen und deren Ergebnisse selbst überprüfen und Potenziale erkennen. Auf diese Weise werden auch Risiken und Chancen identifiziert und entsprechende Maßnahmen initiiert.

Umweltschutz und Sicherheit sind integrale Bestandteile der Verantwortung von Konzernführung, Standortleitern, Abteilungs- und Betriebsleitern sowie von allen Angestellten. Alle Mitarbeiter sind verpflichtet, in ihrem Aufgabengebiet Vorschriften zu beachten, Verfahren und Arbeitsweisen zu entwickeln und dafür zu sorgen, dass wichtige Informationen weitergegeben werden und die notwendige Dokumentation sichergestellt wird.

Die Vorgesetzten fördern das Verantwortungsbewusstsein und Engagement für Verbesserungen. Aufgaben und deren Bezug zur Unternehmenspolitik, zur Strategie und den Zielen sind den Mitarbeitern vertraut. In die Projektidentifikation sind alle Beteiligten involviert. Leistungsbezogene Teamarbeit wird bewusst gefördert.

Gesundheitstage

SURTECO schnürt ihren Mitarbeitern an den deutschen Standorten zusätzliche Pakete, die einen angenehmeren und nachhaltigeren Arbeitsalltag ermöglichen sollen. Dazu gehören kostenlose Obstkörbe und Wasserspender in den Abteilungen oder Zuschüsse für Fitness-Studios und das Leasing von E-Bikes.



Diversität prägt die Unternehmenskultur von SURTECO. So sind gegenwärtig Mitarbeiter aus über 40 Nationen weltweit beschäftigt. Um die positiven, kreativen Effekte dieser Diversität beizubehalten, fördert SURTECO die Mitarbeiter mit individuellen und regelmäßigen Schulungen in allen Konzernbereichen. Im Berichtsjahr befanden sich die Mitarbeiter an über 3.954 Manntagen in unterschiedlichen Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen.

[102-7] Mitarbeiterstruktur der SURTECO Gruppe

		2017	2018
Mitarbeiter	Gesamtzahl	3.295	3.304
Geschlecht	Männer	2.742	2.743
	Frauen	553	561
Alter	bis 29 Jahre	18%	17%
	30 bis 49 Jahre	48%	48%
	50 Jahre und älter	34%	35%
Nationalität	deutsch	51%	50%
	portugiesisch	8%	8%
	US-amerikanisch	7%	7%
	britisch	6%	5%
	brasilianisch	4%	5%
	türkisch	4%	4%
	kanadisch	4%	4%
	schwedisch	3%	3%
	35 weitere Nationalitäten	13%	14%



Leistungsüberprüfung und Verbesserung

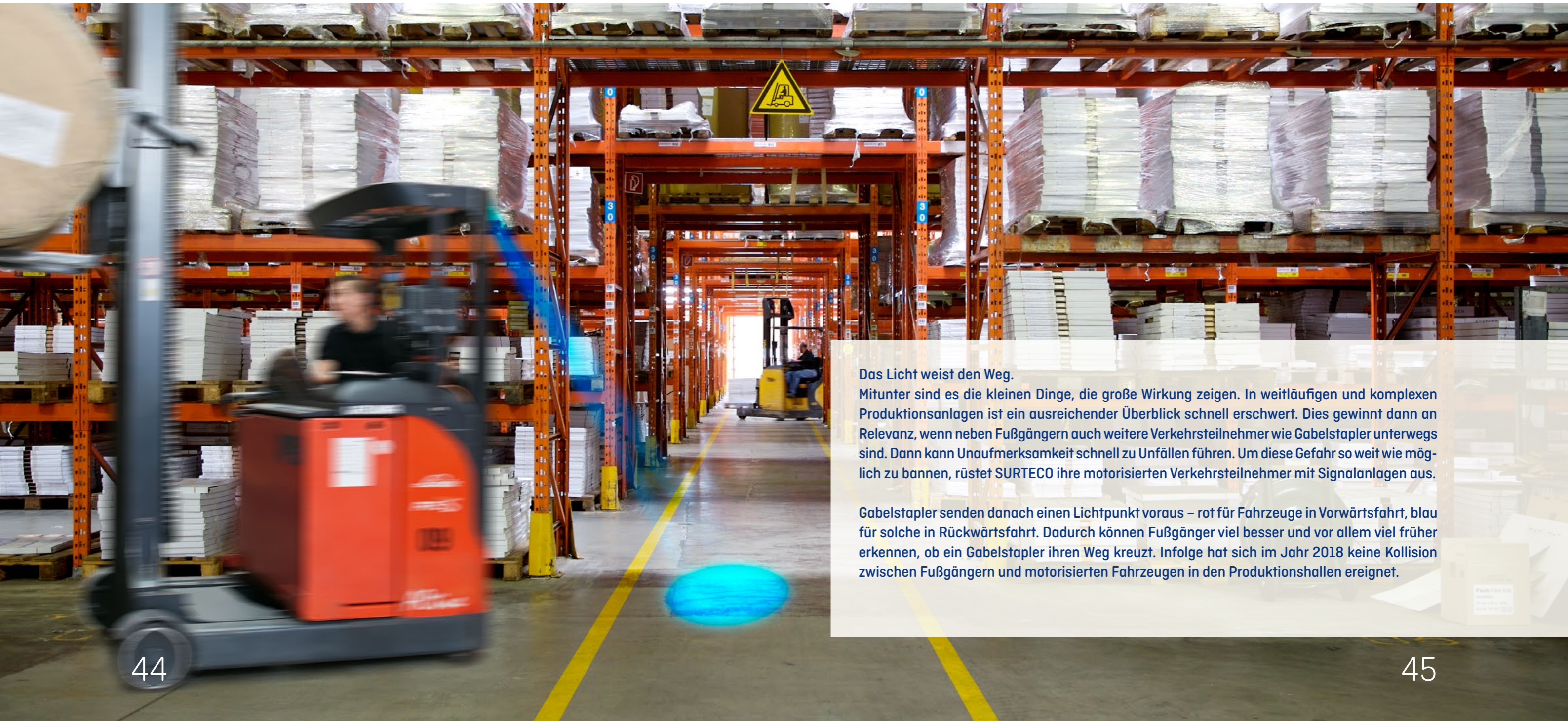
SURTECO gewährleistet mit einer Vielzahl an Prüfungen, Untersuchungen und Kontrollen die erforderliche Sicherheitsleistung und deren kontinuierliche Verbesserung. Erfasst werden Produktionsanlagen und sonstige technische Einrichtungen, Lager und Labors an allen Standorten. Bei den Überprüfungen kommen die realisierten Sicherheitskonzepte auf den Prüfstand. Ergeben sich Abweichungen vom Standard, kommt es zu entsprechenden Korrekturen, die mit den Verantwortlichen abgestimmt werden und deren Durchführung danach periodisch überprüft wird.

Betriebsunfälle

Hinsichtlich Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz sind die Mitarbeiter über die mit ihrer Arbeit verbundenen Risiken informiert. Arbeitsplätze, an denen mit gefährlichen Substanzen umgegangen wird, sind einer systematischen Kontrolle unterzogen.

Die Bemühungen zur Vermeidung von Arbeitsunfällen sind bei SURTECO wesentlicher Bestandteil der Produktionsaktivitäten und erfordern eine ständige Motivation der Mitarbeiter durch die Vorgesetzten. Nichtsdestotrotz lassen sich Betriebsunfälle in der Zahl kontinuierlich verringern, wenn auch nicht vollständig vermeiden.

Im Berichtsjahr 2018 ereigneten sich konzernweit 141 Arbeitsunfälle mit einer Ausfallzeit von mindestens einem Arbeitstag, die Zahl der Ausfalltage erreichte 1.997 Tage.



Das Licht weist den Weg.

Mitunter sind es die kleinen Dinge, die große Wirkung zeigen. In weitläufigen und komplexen Produktionsanlagen ist ein ausreichender Überblick schnell erschwert. Dies gewinnt dann an Relevanz, wenn neben Fußgängern auch weitere Verkehrsteilnehmer wie Gabelstapler unterwegs sind. Dann kann Unaufmerksamkeit schnell zu Unfällen führen. Um diese Gefahr so weit wie möglich zu bannen, rüstet SURTECO ihre motorisierten Verkehrsteilnehmer mit Signalanlagen aus.

Gabelstapler senden danach einen Lichtpunkt voraus – rot für Fahrzeuge in Vorwärtsfahrt, blau für solche in Rückwärtsfahrt. Dadurch können Fußgänger viel besser und vor allem viel früher erkennen, ob ein Gabelstapler ihren Weg kreuzt. Infolge hat sich im Jahr 2018 keine Kollision zwischen Fußgängern und motorisierten Fahrzeugen in den Produktionshallen ereignet.

Kundenorientierung

SURTECO pflegt einen permanenten Kontakt zu den Kunden. [417-1] Diese werden in der Anwendung und im Gebrauch der Produkte unterstützt. Teil des Serviceangebots ist auch eine umfassende Produktinformation, insbesondere im Hinblick auf eine optimale Anwendung.

Entsprechend dem Unternehmensziel, weltweit zu den besonders attraktiven Zulieferern der Möbelindustrie zu gehören, entwickelt SURTECO immer bessere Produkte und Leistungen – nicht zuletzt im Sinne der Nachhaltigkeit. Qualität wird dabei in erster Linie durch Beurteilungskriterien definiert, die Kunden an SURTECO stellen und die so kostengünstig und vollständig wie möglich erfüllt werden. Dabei konzentriert sich SURTECO vor allem auf [416-1]:

- **exzellente und reproduzierbare Produkteigenschaften,**
- **Zuverlässigkeit der Belieferung,**
- **attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis,**
- **spezifische kaufmännische und anwendungstechnische Betreuung,**
- **Entwicklung von Produkten und Leistungen, die den Kunden neue Möglichkeiten erschließen.**

Durch die Qualität und Leistungsfähigkeit der Produkte unterstützt SURTECO Kunden beim Absatzerfolg in deren Märkten – und schafft damit die Basis für den eigenen Erfolg. Generell strebt SURTECO nach einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit den heutigen sowie künftigen Kunden. Die Zusammenarbeit erlaubt ein umfassendes Verständnis der relevanten Märkte und ein frühzeitiges Erkennen neuer Anforderungen an Produkte und Verfahren. Dies bedingt wesentliche Zielvorgaben für Forschung und Entwicklung. Kunden erhalten von SURTECO in der Folge auch wichtige Informationen und bei Bedarf Hilfestellung bezüglich sicherer und umweltverträglicher Verarbeitung, Lagerung, Transport sowie Entsorgung der Produkte [416-1].



Nachhaltigkeit im operativen Geschäft

SURTECO stellt Produkte her, die in einer Reihe von Anwendungsgebieten die Grundbedürfnisse der Menschen erfüllen, die Lebensqualität verbessern und den Lebensstandard sichern und erhöhen. Die Abteilungen Forschung, Entwicklung und Produktion arbeiten ständig daran, die Erwartungen an die Qualität und die Sicherheit der Produkte zu erfüllen und zu übertreffen. Gleichrangiges Ziel ist dabei, negative Auswirkungen auf die Umwelt zu vermeiden oder zu vermindern.

[102-9] Lieferanten und Dienstleister

[308-1/2] Im Sinne eines umfassenden Nachhaltigkeitsansatzes fordert SURTECO auch von Lieferanten und Dienstleistern, die vereinbarten Merkmale der Leistungen einzuhalten sowie sicherheits- und umweltrelevante Aspekte zu beachten, die in der entsprechenden Anwendbarkeit SURTECO gleichwertig sind. Das Verfahren zur Auswahl, Überprüfung und Bewertung der Lieferanten soll gewährleisten, dass die bezogenen Güter und Leistungen diesen Anforderungen entsprechen. Danach werden Lieferanten auf Verlässlichkeit, Qualität, Service und Preis-Leistungs-Verhältnis sowie hinsichtlich der Maßstäbe des SURTECO Verhaltenskodexes auch auf soziale Aspekte und Umweltbewusstsein geprüft.

SURTECO beschafft weltweit Rohstoffe, Verpackungsmaterial, Produktionsgüter, Dienstleistungen und weitere Inputfaktoren wie Energie. SURTECO kauft meist direkt bei den entsprechenden Herstellern ein, wobei das Unternehmen von keinem Lieferanten besonders abhängig ist. Mit einer Materialkostenquote von 49,5 % im Jahr 2018 stellt die Beschaffung der Rohstoffe den größten Aufwandsposten bei SURTECO dar. Dabei entfallen rund 82 % des gesamten Materialaufwands auf die drei wichtigsten Rohstoffe Papier, Kunststoff und chemische Zusatzstoffe.

Korruption und Gesetzesverstöße

[205-1] Korruptionsrisiken werden im Rahmen der laufend durchgeführten internen Revisionen von SURTECO untersucht. Bislang sind keine Geschäftsvorgänge aufgefallen, die Anlass für einen Anfangsverdacht gegeben hätten. [205-3] [417-2/3] [419-1] Ebenso wurden SURTECO im Berichtsjahr keine Fälle bekannt, bei denen SURTECO vorgeworfen wurde, Gesetze, Vorschriften und freiwillige Verhaltensregeln substantiell nicht eingehalten zu haben. [205-2] Explizite Anti-Korruptions-Schulungen haben vor diesem Hintergrund auch noch nicht stattgefunden.

So sind auch keine wesentlichen Bußgelder oder nicht-monetäre Strafen wegen Nichteinhaltung von Rechtsvorschriften bekannt. SURTECO legt größten Wert auf ein faires Miteinander im Umgang mit Konkurrenten, Lieferanten und Kunden. [206-1] So gab es im Berichtsjahr keine Klagen wegen wettbewerbswidrigen Verhaltens, Kartell- oder Monopolbildung sowie auch keine Klagen oder Beschwerden betreffend der Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen zum unlauteren Wettbewerb. SURTECO musste im Berichtsjahr 2018 [307-1] auch keine signifikanten Bußgelder oder nicht-monetäre Strafen wegen Nichteinhaltung von Rechtsvorschriften im Umweltbereich leisten.

REFERENZ ZU GRI-INDIKATOREN

Indikator Information

102-1	Name der Organisation
102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen
102-3	Ort des Hauptsitzes
102-5	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform
102-6	Bediente Märkte
102-7	Größenordnung der Organisation
102-8	Informationen über Angestellte und andere Mitarbeiter
102-9	Lieferkette
102-10	Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette
102-14	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers
102-15	Wichtigste Auswirkungen, Risiken und Chancen
102-21	Einbindung der Stakeholder bei ökonomischen, ökologischen, sozialen Themen
102-22	Die Zusammensetzung des höchsten Kontrollorgans und seiner Gremien
102-45	Einheiten, die in den Konzernabschlüssen erwähnt werden
102-46	Bestimmung von Berichtsinhalt und Themenabgrenzung
102-47	Liste der wesentlichen Themen
102-50	Berichtszeitraum
102-53	Kontaktangaben bei Fragen zum Bericht
103-1	Erklärung der wesentlichen Themen und ihre Abgrenzungen
103-2	Der Managementansatz und seine Komponenten
201-1	Direkt erwirtschafteter und verteilter wirtschaftlicher Wert
201-2	Durch den Klimawandel bedingte finanzielle Folgen und andere Risiken und Chancen
203-2	Erhebliche indirekte ökonomische Auswirkungen
205-1	Geschäftsstandorte, die in Hinblick auf Korruptionsrisiken geprüft wurden
205-2	Informationen und Schulungen zu Strategien und Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung
205-3	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen
206-1	Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten oder Kartell- und Monopolbildung
302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation
302-2	Energieverbrauch außerhalb der Organisation
303-1	Wasserentnahme nach Quelle
303-2	Durch Wasserentnahme erheblich beeinträchtigte Wasserquellen
303-3	Zurückgewonnenes und wiederverwendetes Wasser
304-1	Eigene, gemietete und verwaltete Betriebsstandorte, die sich in oder neben Schutzgebieten und Gebieten mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von Schutzgebieten befinden
304-2	Erhebliche Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen auf die Biodiversität
304-4	Arten auf der Roten Liste der Weltnaturschutzunion (IUCN) und auf nationalen Listen geschützter Arten, die ihren Lebensraum in Gebieten haben, die von Geschäftstätigkeiten betroffen sind
305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)
305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)
305-6	Emissionen Ozon abbauender Substanzen (ODS)
305-7	Stickstoffoxide(NO _x), Schwefeloxide(SO _x) und andere signifikante Luftemissionen
306-1	Abwassereinleitung nach Qualität und Einleitungsort
306-2	Abfall nach Art und Entsorgungsmethode
306-3	Erheblicher Austritt schädlicher Substanzen
307-1	Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen
308-1	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden
308-2	Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen
414-1	Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden
416-1	Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit
417-1	Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung
417-2	Verstöße im Zusammenhang mit Produkt- und Dienstleistungsinformationen und der Kennzeichnung
417-3	Verstöße im Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation
419-1	Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich

**SURTECO
GROUP**

.....
we create.
.....
we innovate.
.....

ANSPRECHPARTNER

Martin Miller

[102-53] Investor Relations und Pressestelle

T: +49 (0)8274/9988-508

F: +49 (0)8274/9988-515

ir@surteco-group.com

www.surteco-group.com

[102-1, 102-3] SURTECO GROUP SE

Johan-Viktor-Bausch-Straße 2

86647 Buttenwiesen

IMPRESSUM

Herausgeber

SURTECO GROUP SE

Konzeption und Gestaltung

DesignKonzept, Mertingen

Fotografie

Ebbing + Partner, Iserlohn

Kaloo Images, Hirschbach

Z-Studio, Wertingen